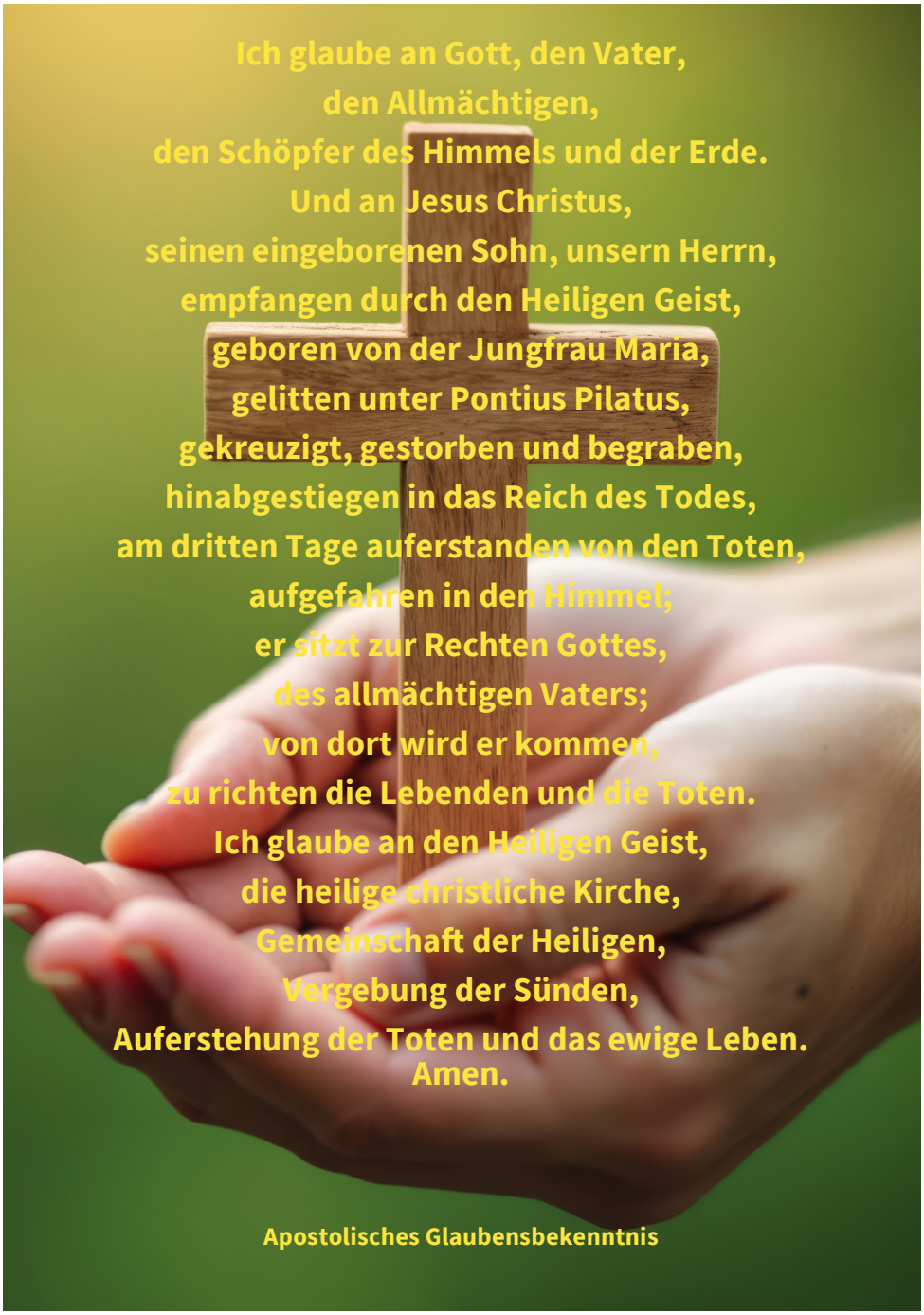
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
St. Wendel – Illtal

Gemeindebrief

St. Wendel - Illtal

März - Mai 2026 01/2026


Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
Amen.
Apostolisches Glaubensbekenntnis

Sieben Wochen ohne Härte

Machen wir uns locker

Manchmal merke ich gar nicht, wie hart ich geworden bin. Nicht unbedingt laut oder aggressiv. Sondern innerlich fest. Abgeklärt. Abgesichert. Ein bisschen gepanzert. Vielleicht, weil die Zeiten es so verlangen. Weil ich funktionieren muss. Weil ich nicht jedes Leid an mich heranlassen kann. Weil es sonst zu viel würde.

Und doch spüre ich genau das. Dass diese Härte auch etwas kostet. Dass sie Abstand schafft. Zu anderen. Und manchmal auch zu mir selbst. In der Passionszeit lädt die Evangelische Kirche in diesem Jahr mit einem Thema wieder thematisch zu einem besonderen Weg ein. Sieben Wochen ohne Härte. Sieben Wochen mit Mitgefühl. Nicht als moralische Übung. Nicht als neue Aufgabe auf der ohnehin vollen Liste. Sondern als Einladung, etwas weicher zu werden. Durchlässiger. Hörender.

In der Bibel gibt es eine bemerkenswerte Szene. Der junge Salomo darf sich von Gott etwas wünschen. Alles ist möglich. Reichtum. Macht. Erfolg. Sicherheit. Ein langes Leben. Salomo wählt anders. Er bittet um ein hörendes Herz. Ein hörendes Herz. Im Hebräischen ist das Herz nicht nur der Ort der Gefühle. Es ist auch das Zentrum des Denkens, des Verstehens, der Entscheidung. Kopf und Bauch sind hier kein Gegensatz. Alles gehört zusammen.

Ein hörendes Herz ist also mehr als Empathie. Es ist die Fähigkeit, wirklich wahrzunehmen.

Den anderen. Die Situation. Und auch mich selbst. Vielleicht ist genau das der Kern von sieben Wochen ohne Härte. Nicht schneller urteilen. Nicht sofort reagieren. Nicht alles aushalten müssen. Sondern hinhören. Hinhören, wenn jemand etwas sagt und auch auf das, was zwischen den Worten liegt. Hinhören auf meine eigene Erschöpfung. Auf die leisen Signale von Überforderung. Hinhören auf die Sehnsucht nach Ruhe, nach Anerkennung, nach Gnade. Denn Härte richtet sich nicht nur nach außen. Oft bin ich vor allem mit mir selbst streng. Mit hohen Erwartungen. Mit inneren Antreibern. Mit dem Gefühl, nie genug zu sein.

Ein hörendes Herz könnte auch hier etwas verändern. Es könnte wahrnehmen, was Gott mir zuflüstert. Dass ich nicht erst etwas leisten muss, um wertvoll zu sein. Dass ich gewollt bin. Angesehen. Gemeint. Genug. Die Passionszeit ist kein Weg der Selbstoptimierung. Sie ist ein Weg der Wahrhaftigkeit. Ein

Weg, auf dem ich lernen darf, das Leben, meine Mitmenschen und mich selbst nicht nur auszuhalten, sondern anzunehmen.

Vielleicht beginnt dieser Weg ganz schlicht. Mit einem Moment der Stille. Mit der Frage: Was höre ich eigentlich, wenn ich wirklich hinhöre? Und vielleicht wächst daraus in diesen sieben Wochen etwas Neues. Mehr Mitgefühl. Mehr Sanftmut. Mehr Nähe. Zu anderen.

Und zu mir selbst.

Ein hörendes Herz.

Das wäre ein guter Wunsch für diese Zeit.

Ihr Pfarrer Daniel Storb

Einladung zur 5. Frühschicht

Ab dem 2. März

jeden Montag und Mittwoch online um 7 Uhr morgens.

Anmeldung auch nach der ersten Frühschicht bei Pfarrerin Gabi Kräuter:

gabriele.kraeuter@ekir.de

Aus den Presbyterien

Mit diesem Gemeindebrief möchten wir dieser Rubrik wieder neues Leben einhauchen und Sie über die Arbeit der Presbyterien auf dem Laufenden halten.

In seiner Sondersitzung am 22. Dezember hat das Gesamtpresbyterium Frau Anne Fennel zur neuen Vorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit Petra L´hoste, Petra Rein, Dagmar Lux und der stellvertretenden Vorsitzenden Tanja Theis hat sich ein Vorsitzteam gebildet, damit die Arbeit besser verteilt werden kann. Pfarrer Ulrich Kräuter wird das Vorsitzteam noch bis Ende März begleiten, um einen möglichst reibungslosen Übergang gewährleisten zu können. Ab dann wird das Pfarrehepaar Kräuter seinen Dienstumfang von 2 vollen Pfarrstellen auf 1,5 Stellen reduzieren. Bereits seit dem letzten Jahr ist Pfarrerin Heike Schmidt mit einer vollen Stelle in der Kirchengemeinde.

Die Planungen für den **Umzug der Gemeindebüros** laufen. Derzeit ist angedacht, dass das neue Büro zum 1. April in den Räumen der ehemaligen LeVo-Bank in Dirmingen, Lebacher Straße 1, seine Arbeit aufnimmt. In den Bereichen soll es an einem Tag in der Woche eine Ansprechmöglichkeit geben. Für eine Übergangszeit sollen die Büros unter den bekannten Telefonnummern erreichbar bleiben. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

In diesem Jahr beginnen Heike Westermann, Pascal Steinmetz und Tina Cerovsek mit der Prädikantenausbildung. Gemeinsam mit ihren Mentoren, Pfarrer Ulrich Kräuter, Pfarrer Daniel Storb und Pfarrerin Gabi Kräuter, werden sie in den kommenden Monaten ihre ersten Gottesdienste feiern. Im Gottesdienstplan finden Sie Orte und Zeiten.

Auch wenn man es nicht immer sieht, es geschieht was hinter den Kulissen im **Bereich Dirmingen**.

Das Gemeindehaus in Berschweiler hat seit Januar einen neuen Besitzer. Wir sind sehr froh einen jungen und engagierten Käufer gefunden zu haben, der das Haus für die Zukunft fit machen will. Wenn er seine Ideen in die Tat umsetzen kann, wird es sicherlich eine Bereicherung für den Ort Berschweiler und seine Umgebung.

Das schöne Holzkreuz aus dem Treppenhaus des Berschweiler Gemeindehauses ziert nun die Giebelwand über der Chorempore unserer Dirminger Stengelkirche und wird mit Begeisterung von den Gottesdienstbesuchern bereits beim Eintreten in den Kirchenraum gesehen. Die Berschweiler Orgel ist derzeit bei einem Orgelbauer fachgerecht eingelagert. Auch sie soll ihren neuen

Platz in der Dirminger Kirche finden, wenn klar ist, welche baulichen Maßnahmen in der Kirche bedingt durch den Denkmalschutz und die Statik möglich sind.

Unser Dirminger Gemeindehaus ist wie alle Gebäude aus der Bauzeit des Hauses in die Jahre gekommen und hätte eine Rundumsanierung nötig. Wir alle wissen aber, dass aus Gründen des Mitgliederschwundes und der damit verbundenen finanziellen Einnahmeeinbrüche eine Sanierung schwerlich durch die Landeskirche genehmigt werden wird. Schon deshalb ist die Dirminger Kirche wichtig für den Bereich. Wir brauchen Räume für eine funktionierende Gemeindearbeit. Derzeit wird überlegt, wie die Kirche durch bauliche Veränderungen ein Ersatz für das Gemeindehaus werden kann.

Aber da bekanntlich die kirchlichen Mühlen sehr langsam mahlen, werden wir noch einige Jahre das Dirminger Gemeindehaus brauchen und es wenigstens in seinem jetzigen Zustand erhalten müssen, damit es dem Gemeindeleben Raum geben kann.

Unser Baukirchmeister Jonas Bennici und unser Presbyter Fynn Groß opfern große Teile ihrer Freizeit und sind mit viel Herzblut dabei die Kirche und das Gemeindehaus mit überschaubarem finanziellem Aufwand fit für die nächsten Jahre zu machen. Jonas sorgt für die Sicherheit der Elektrik in beiden Gebäuden. Fynn hat getreu nach dem Motto der diesjährigen Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ den Gemeindesaal und den Vorraum farblich neu gestaltet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Auch im Außengelände hat sich ein bisschen was getan. Es wurden Lampen zur Beleuchtung des Weges zum hinteren Eingang der Kirche aufgestellt, damit die Besucher unserer Bibliothek sicher in der dunklen Jahreszeit in die Sakristei gehen können. Die Steinplatten, die vor zwei Jahren anlässlich „Herbst auf Finkenrech“ den beiden Kirchen ökumenisch als Meditationsweg dienten, haben nun Ihren Platz entlang der Treppe und dem Weg zur Kirche gefunden, um mit den darauf versehenen Segens- und Bibelsprüchen Impulse für den Betrachter zu geben. Vielen, vielen Dank an Jonas und Fynn für Euer Engagement!!!!

Im **Bereich Niederlinxweiler** schreiten die Bauarbeiten an der Treppe der Kirche weiter voran. Die Fundamente sind mittlerweile fertig, so dass nach der benötigten Trocknungszeit die Stufen aufgesetzt werden können und die Ausbildung der Rampe erfolgen kann Die Sitzheizung in der Kirche befindet sich jetzt in der Erprobungsphase genauso wie der neue Pelletofen in der Kirche in Remmesweiler. In beiden Gottesdienststätten sind wir noch in der Testphase um z.B. herauszufinden, wie lange die Vorheizphase vor den

Gottesdiensten sein muss. Wir bitten um Verständnis, wenn alles noch nicht ganz reibungslos läuft. Aber es sind wichtige Schritte auf dem Weg zum Klimaschutz.

Bereits in seiner Novembersitzung hat das **Bereichspresbyterium St. Wendel** schweren Herzens den **Entwidmungsgottesdienst** unserer kleinen Dorfkirche in Leitersweiler festgelegt. Dieser findet in der **Osternacht, 04. April, um 20.30 Uhr** statt. Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Umtrunk und gemütlichen Beisammensein und Austausch von Erinnerungen am Osterfeuer ein. Die liturgischen Gegenstände werden im Gottesdienst am Ostersonntag feierlich in der Kirche in St. Wendel einziehen.

Momentan in Atem hält uns die KiTa Abenteuerhaus. Das seit vielen Jahren undichte Dach soll in diesem Jahr endlich saniert werden. Hierzu muss allerdings das Bistro für die Zeit des Umbaus geschlossen werden. In dieser Zeit sollen, so der momentane Stand der Planung, die Kinder im KiGo-Raum im Gemeindehaus ihr Mittagessen bekommen. Zudem zeigen sich im Zuge dieses Umbaus immer mehr Probleme, die behoben werden wollen. Nach dem Abriss der Beethovenstraße 3 soll im Frühjahr der Spielplatz für die Krippenkinder wieder hergestellt werden.

Neues aus Uchtelfangen lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Aus den Synoden

Vom 16. - 20. Januar fand die 80. Landessynode der Ev. Kirche im Rheinland statt. Wichtige Themen waren unter anderem die Konsolidierung des Haushaltes, mehr Flexibilität bei Gemeindeformen und im Pfarrdienst und die Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und die Einrichtung einer „Meldestelle Rassismus“. Weitere Inhalte und Beschlüsse sind im Internet unter **www.landessynode.ekir.de** abrufbar.

Zum 1. Januar 2026 wurden die Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West zum „Kirchenkreis An der Saar“ fusioniert. Die erste Synode des neuen Kirchenkreises tagte am 31. Januar. In einer frischen und munteren
Synode wurden weitere Weichen für den neuen Kirchenkreis gestellt. Der neue Superintendent bzw. die neue Superintendentin sowie der neue Kreissynodalvorstand werden in einer Wahlsynode am 23. und 24. Oktober gewählt. Bis dahin erfolgt die Verwaltung des Kirchenkreises durch einen Bevollmächtigtenausschuss, dem die Mitglieder der ehemaligen KSVs angehören.

Brannte nicht unser Herz in uns?

Einführung von Pfarrer Daniel Storb

Das fragten sich die beiden Emmausjünger nachdem sie den Mann, der mit ihnen ein Stück ihres Weges gegangen war, mit dem sie gegessen hatten und der sie aufgemuntert sowie ihnen neue Hoffnung gegeben hat, als den auferstandenen Jesus erkannt hatten. Unter der Überschrift „Brannte nicht unser Herz in uns?“ stand die Predigt von Pfarrer Daniel Storb in seinem Einführungsgottesdienst. Er blickte zurück und auch voraus auf solche Momente, in denen uns Gott ganz nahe ist und wir spüren, dass er mit seiner Barmherzigkeit und Kraft in uns wirkt. Wir erfuhren Situationen, in denen Herzen vor Freude, Zufriedenheit und Glückseligkeit brannten.

Dieses Wirken Gottes spürten alle Gottesdienstbesucher am 1. Februar 2026, als Daniel Storb offiziell in sein Amt eingeführt wurde. Der Funke ist übergesprungen und es war ein berührender und besonderer Gottesdienst. Besonders, weil Daniel Storb von Pfarrer Markus Karsch offiziell zu seinem Wirken als Pfarrer bestellt wurde; besonders, weil Pfarrerin Gabriele Kräuter und Pfarrer Ulrich Kräuter mit bewegenden Worten den Gottesdienst gestalteten; besonders, weil Pfarrerin Astrid Sattler und Marie Storb als sog. Assistentinnen Daniel Storb begleiteten; besonders, weil die Teamerinnen und Teamer, die in unserer Jugendarbeit tätig sind, mit ganz persönlichen und berührenden Worten Daniel Dank sagten und ihm für seine Zukunft alles Gute wünschten; besonders, weil neben Vertretern der Kirchenleitung, der Kommunen und unserer katholischen Mitchristen auch viele Gottesdienstbesucher*innen Daniel alle guten Wünsche mit auf den Weg gaben; besonders weil der Gottesdienst durch unseren Organisten Dr. Stefan Jakob und das Orchester Klangmosaik unter der Leitung von Katharina Lermen wunderbar musikalisch gestaltet wurde und besonders, weil mit allen Besucherinnen und Besuchern des Gottesdienstes eine wohltuende und inspirierende Gemeinschaft erlebt wurde.

Wir wünschen Pfarrer Daniel Storb, dass er in unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus ganz viele Momente genießen wird, nach deren Erleben er sagen kann: „Mein Herz hat gebrannt!“. Wir wünschen ihm Gottes Segen und wir alle freuen uns, mit ihm auf seinem Weg sein zu können, Kirche zu gestalten und unzählige gemeinsame Momente solcher brennender Herzen erfahren zu dürfen.

Ein Abschied voller Dankbarkeit und Freude

Es gibt Menschen, die einen Raum verändern, sobald sie ihn betreten. Weil sie strahlen. Weil sie zuhören. Weil sie eine Freude mitbringen, die ansteckend ist. Pfarrer Richard Bokumabi ist so ein Mensch. Viele Jahre lang hat er unsere Gemeinde begleitet und geprägt. Nun beginnt für ihn ein neuer Lebensabschnitt, der Ruhestand.

Sein Dienst war reich. Reich an Glauben, an Begegnungen und vor allem an Freude. Gottesdienst durfte bei ihm leicht sein, lebendig, manchmal laut, manchmal leise, immer herzlich. Er hat uns gezeigt, dass Gemeinschaft wächst, wenn wir einander ernst nehmen und uns mit all unseren Unterschieden als Bereicherung verstehen. Viele Menschen haben bei ihm gespürt: Kirche kann ein Ort sein, an dem man gerne ist.

Dieser Abschied ist deshalb nicht nur ein Moment des Loslassens, sondern auch ein Fest der Dankbarkeit. Für das, was war. Für das, was gewachsen ist. Für all das, was bleibt.

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst anlässlich seines Abschieds

Sonntag, 15. März 2026, um 14 Uhr

Ev. Kirche Uchtelfangen

Wir feiern einen bewegten Gottesdienst mit Musik, Erinnerungen, Freude, Lachen und einem liebevollen Abschied. Ein großes Fest für einen Menschen, dessen Dienst ein Segen war und weiterwirkt.

Kommen Sie. Feiern Sie mit. Teilen Sie diesen besonderen Moment.

Pfarrer Daniel Storb

Evangelische Kindertagesstätte
"Flic-Flac"

Die ev. Kita Flic-Flac berichtet...

Wir haben noch freie Kita-Plätze!

Aufgrund einer Angebotsumstellung in der evangelischen Kita Flic-Flac Berschweiler sind aktuell Plätze frei.

In einer warmen, vertrauensvollen Atmosphäre begleiten wir Kinder im Alltag, beim Spielen, Lernen und Entdecken – getragen von christlichen Werten.

Wir freuen uns über neue Familien und stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Unsere Telefonnummer finden Sie auf Seite 49.

Neues Pädagogisches Konzept in unserer Kita ab dem 01.02.2026

Ab dem 01. Februar stellen wir in unserer Kindertagessstätte unser Gruppenkonzept um. Momentan arbeiten wir in einer klassischen Kindergartengruppe im Alter von 3-6 Jahren und einer Krippengruppe mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren. Ab Februar wird unsere Krippengruppe zu einer altersgemischten Gruppe umstrukturiert. Das bedeutet, dass wir in dieser Gruppe Kinder im Alter von 1-6 Jahren betreuen. Dadurch können wir mehr Betreuungsplätze für die Familien schaffen.

Während zuvor 10 Krippenkinder in der Gruppe betreut wurden, besteht die Gruppe künftig aus 6 Krippenkindern (1-3 Jahre) und 12 Kindergartenkindern (ab 3 Jahren).

Altersgemischte Gruppen sind ein bewährtes Modell in der frühkindlichen Bildung. Kinder unterschiedlichen Alters lernen gemeinsam, voneinander und miteinander. Die jüngeren Kinder profitieren von den Vorbildern der älteren, während die älteren mehr Verantwortung übernehmen, Rücksicht üben und ihre sozialen Kompetenzen stärken. Jedes Kind kann sich dabei entsprechend seines eigenen Entwicklungsstandes entfalten.

Wir sind überzeugt, dass diese neue Gruppenform eine Bereicherung für unsere Einrichtung darstellt und freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit den Kindern und Familien zu gehen.

Die Adventszeit in der KiTa Uchtelfangen

In der Woche vorm ersten Advent gehen traditionell alle Kinder der Kita durch die Adventsspirale. Auch unser 17 Krippenkinder dürfen diese Zeit der Stille und des Kerzenscheines erleben. Jedes Kind wird dabei von einer Erzieherin der Gruppe begleitet. Im Hintergrund hören wir eine leise meditative Musik. Eine Kerze, die in einem Apfel steckt, wird durch die Spirale aus duftenden Tannenzweigen in die Mitte getragen, dort an der großen Kerze angezündet und wieder durch die Spirale nach draußen gebracht. Die Apfelkerze darf das Kind mit nach Hause nehmen. Eine besinnliche Einstimmung in die Adventszeit.

Im Laufe dieser Woche verändert sich auch einiges im Gruppenraum. Es werden Lichterketten aufgehängt, der Jahreszeitentisch wird zum Krippenweg und über unserem Spielteppich hängt ein blauer „Himmel“ mit vielen Sternen. Dort wohnt der Sternenwichtel, der ab dem 1. Dezember zu uns fliegt, mit den Kindern erzählt und täglich einen Stern vom Himmel fallen lässt. „... welcher Name wird es wohl heute sein, geschrieben in dem Sternelein...“ Das entsprechende Kind darf sich in einer Decke schaukeln lassen und an einem eigens adventlich gedeckten Tisch ein Plätzchen und einen Tee genießen. Die Adventskranzkerze wird angezündet, wir singen „Dicke rote Kerzen“ oder „Wir sagen euch an den lieben Advent“ und hören täglich eine kleine Geschichte vom Schaf Rica (bei den älteren Kindern ist es eine längere Geschichte) die uns auf Jesu Geburt vorbereitet. Täglich kommen wir so der Krippe ein Stück näher. Am letzten Tag vor den Ferien erfahren wir, dass in dem Stall etwas Wunderbares geschehen ist, aber was genau, werden wir, um dem Geheimnis der Weihnacht nicht vorzugreifen, erst nach den Ferien sehen und hören.

Um auch die Familien an unseren weihnachtlichen Vorbereitungen teilhaben zu lassen, laden wir ein zum Plätzchen backen. Viele Mamas haben den Teig vorbereitet und im Essraum eine richtige Weihnachtsbäckerei veranstaltet. Das war auch für unsere Krippenkinder eine echte Bereicherung.

Familienfeier im Advent

In der ersten Adventswoche haben wir alle Familien zur Adventsaktion in unsere Kirche eingeladen. Wir Erzieherinnen haben die Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ erzählt und gespielt. Zwischen den einzelnen Szenen, wenn ein Tier aus Angst vor dem Schneesturm Unterschlupf bei Wanja gefunden hat, machte eine Kollegin mit einem kurzen Wort auf die Gefühle dieser Szene aufmerksam.

„Spürt ihr die Angst?“;

„Spürt ihr das Misstrauen?“;

„Spürt ihr die Not?“;

„Spürt ihr die Verzweiflung?

Alle Kinder und Eltern tauchten in die Geschichte ein und folgten mit großen Augen der Geschichte. Es herrschte eine besinnliche und ergreifende Stimmung. Beim anschließenden Kinderpunsch und Gebäck vor der Kirche, ließen wir den Tag ausklingen.

Neues aus Niederlinxweiler

Winterlich ins neue Jahr gestartet

Dieses Mal sind wir winterlich ins neue Jahr gestartet. Zu Beginn des Jahres lockte uns eine schöne Schneedecke zum Schneemann bauen, Schneekugel rollen, zum Wälzen und Rutschen im Schnee nach draußen.

Für unsere Allerkleinsten war es der erste Schnee, den sie bewusst erlebt haben. So war es uns ganz wichtig, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, Schnee und Eis mit allen Sinnen auf vielfältige Art wahrzunehmen und zu erleben. Die unterschiedliche Beschaffenheit von Schnee konnte von den Kindern wahrgenommen werden. An einem Tag gelang es den Kindern z.B. nicht einen Schneemann zu bauen, so schafften sie es aber am darauffolgenden Tag völlig problemlos. Was war passiert? Was hatte sich verändert? Diesen Fragen gingen wir auf den Grund.

Der Schnee regte die Kinder an, im Rollenspielzimmer eine großflächige Schneelandschaft zu schaffen. Dazu stellten sie Winterkleidung bereit und bauten einen Verkaufsstand für „Heiße Schokolade“ auf.

Im Bauzimmer entstanden immer wieder sehr kreative Schneelandschaften, deren Wirkung durch das Einsetzen von verschiedenen Lichtquellen verstärkt wurde.

Im Atelier- und Experimentierzimmer setzten sich die Kinder intensiv und auf unterschiedliche Art und Weise mit der Materie Schnee auseinander.

Die Sensorik-Wanne befüllten die Kinder täglich mit Schnee und nutzten unterschiedliche Alltagsmaterialien mit denen sie auf kreative Weise experimentieren konnten. Basierend auf diesen Möglichkeiten, konnten die Kinder den Prozess der Schneeschmelze beobachten. Mittlerweile steht das Element Wasser im Fokus der Kinder.

Kinder und päd. Fachkräfte haben sich nun gemeinsam auf den Weg gemacht, das Element Wasser zu erkunden. Spannende Experimente und viele Materialien wie Farben und Pipetten fordern die Kinder auf, weiter zu forschen und auszuprobieren.

Aktuell gibt es auch eine Projektgruppe, die sich mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ beschäftigt.

Wir sind gespannt, mit welchen Themen sich die Kinder und päd. Fachkräfte im Laufe des Jahres auseinandersetzen werden und welche wertvollen Lernerfahrungen die Kinder machen können.

Trompete, Bushaltestelle, ferngesteuerter Hubschrauber, Skateboard, Pelikan

Gelebte Demokratie

Mitbestimmung von Anfang an

Demokratie ist mehr als ein Begriff – sie ist eine Haltung, die in unserer evangelischen Kita Abenteuerhaus jeden Tag gelebt wird. Demokratie beginnt hier ganz klein: im täglichen Miteinander. Denn Kinder sollen von Anfang an erleben: *Meine Stimme zählt. Ich darf mitentscheiden. Ich werde ernst genommen.*

Mitbestimmung hat in unserer pädagogischen Arbeit einen hohen Stellenwert. Schon die Kleinsten äußern Wünsche und Bedürfnisse – manchmal mit Worten, manchmal mit Gesten, Blicken oder einem klaren „Nein“. Wir nehmen diese Signale bewusst wahr und greifen sie in unserem Alltag auf. So gestalten wir das Kita-Leben nicht nur *für* die Kinder, sondern gemeinsam *mit* ihnen.

Ein fester Bestandteil ist der Morgenkreis. Hier wird nicht nur gesungen und erzählt, sondern auch besprochen, was die Kinder beschäftigt: Was wünschen wir uns für den Tag? Was brauchen wir? Was wollen wir gemeinsam entscheiden? Schritt für Schritt lernen die Kinder dabei, Verantwortung zu übernehmen – und dürfen den Morgenkreis zunehmend selbst mitgestalten und sogar leiten.

Auch Abstimmungen gehören bei uns dazu. An unserer Demokratiesäule werden Entscheidungen kindgerecht visualisiert, sodass alle sehen können: Jede Stimme zählt. Zusätzlich etablieren wir Kinderkonferenzen, in denen Ideen und Anliegen besprochen werden. Neu eingeführt wurde außerdem ein Ideen- und Beschwerdebriefkasten für Kinder. Dieser bietet eine weitere Möglichkeit, „Gedanken mitzuteilen“ – auch dann, wenn man etwas nicht direkt sagen möchte.

Mitbestimmung endet bei uns jedoch nicht bei den Kindern: Auch Eltern und Mitarbeitende können sich einbringen, mitreden und den Kita-Alltag aktiv mitgestalten. Fortbildungen werden ermöglicht und aktuell wird zudem die Ausbildung zur „Fachkraft für Partizipation“ durchgeführt, um unsere demokratischen Strukturen weiter zu stärken.

So wächst Demokratie bei uns im Kleinen – durch Zuhören, Mitentscheiden und gegenseitigen Respekt.

Denn wer schon früh erlebt, dass die eigene Meinung zählt, lernt Verantwortung zu übernehmen und Gemeinschaft aktiv mitzugestalten.

Neuer Konfi-Jahrgang 2026/27 – Sei dabei!

Alle Jugendlichen, die zwischen dem **1. September 2012 und dem 31. August 2013** geboren sind, laden wir herzlich zum neuen Konfi-Jahrgang ein.

Konfi ist bei uns schon lange mehr als Unterricht. Es ist eine Zeit, in der wir uns kennenlernen, miteinander unterwegs sind und gemeinsam wachsen. Wir stellen große Fragen: Was trägt mich? Woran glaube ich? Wer bin ich eigentlich? Und wir entdecken, was das mit Gott und mit unserem Leben heute zu tun hat.

Spiele, Aktionen, Freizeiten, besondere Projekte, Musik und jede Menge Gemeinschaft gehören selbstverständlich dazu. Begleitet werdet ihr von einem engagierten Team aus vielen Jugendlichen und Mitarbeitenden, die diese Zeit mit euch gestalten und genießen werden!

Wir starten im **September 2026**.

Die Anmeldung läuft unkompliziert über den **QR-Code**. Dort findet ihr alle weiteren Informationen und könnt euch direkt eintragen.

Ein Elternabend findet vor dem Start statt. Dazu laden wir rechtzeitig separat per Mail ein.

Wir freuen uns auf eine unvergessliche gemeinsame Zeit.

Pfarrer Ulrich Kräuter & Pfarrer Daniel Storb

Wenn Jugendliche Gemeinde in Bewegung bringen

Manchmal entsteht etwas Gutes einfach, weil jemand eine Idee hat und den Mut, sie umzusetzen. Eine unserer Teamerinnen ist leidenschaftliche Tänzerin. Aus dieser Leidenschaft heraus hat sie einen Tanzkurs ins Leben gerufen. Von Jugendlichen für Jugendliche. Kein Pflichtprogramm, kein Projekt von oben, sondern ein Raum, den junge Menschen selbst gestalten.

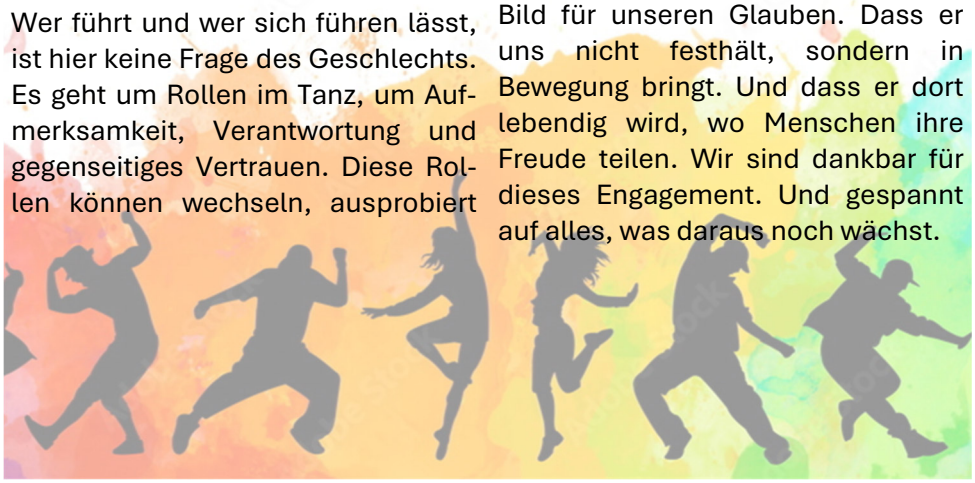
Seit einigen Wochen treffen sich rund zehn Tanzpaare aus unserer Kirchengemeinde regelmäßig. Sie üben Schritte, Haltungen, Übergänge. Sie lachen viel, ringen um Rhythmus, lernen aufeinander zu achten. Tanzen heißt hier nicht nur Technik, sondern Vertrauen. Führen und sich führen lassen. Aufeinander hören, auf den gemeinsamen Takt achten, den eigenen Platz finden.

Dabei zeigt sich etwas sehr Schönes und Zeitgemäßes.

Wer führt und wer sich führen lässt, ist hier keine Frage des Geschlechts. Es geht um Rollen im Tanz, um Aufmerksamkeit, Verantwortung und gegenseitiges Vertrauen. Diese Rollen können wechseln, ausprobiert werden, neu gelernt. Entscheidend ist nicht, wer man ist, sondern wie achtsam man miteinander umgeht. Am Ende dieses Weges steht ein festlicher Galaabend. Ein Abend, an dem sichtbar wird, was in dieser Zeit gewachsen ist. Gemeinschaft. Ausdruck. Selbstvertrauen. Freude an Bewegung und Begegnung.

Mich beeindruckt dabei vor allem eines. Dass Jugendliche Verantwortung übernehmen. Dass sie ihre Begabungen teilen. Dass sie Räume öffnen, in denen andere aufblühen können. Kirche zeigt sich hier nicht als Programm, sondern als lebendige Gemeinschaft. Solche Projekte lassen spüren, was Gemeinde sein kann. Ein Ort, an dem Talente entdeckt werden. An dem Menschen sich ausprobieren dürfen. An dem etwas in Bewegung kommt, innerlich und äußerlich.

Vielleicht ist genau das ein schönes Bild für unseren Glauben. Dass er uns nicht festhält, sondern in Bewegung bringt. Und dass er dort lebendig wird, wo Menschen ihre Freude teilen. Wir sind dankbar für dieses Engagement. Und gespannt auf alles, was daraus noch wächst.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE St.Wendel – Illtal

Einladung

NEU!

MiniKirche

Sonntag, 01. März 2026, 11:15 Uhr

Gottesdienst für alle Krabbel- und Kindergartenkinder von 1 bis 4 Jahren Evangelische Kirche Uchtelfangen.
Bringt gerne eure Eltern oder Oma und Opa mit.

Wir freuen uns schon sehr auf dein Kommen!
Marie Storb und Team

Kindergottesdienst

Liebe Kinder und Eltern unserer Gesamtkirchengemeinde,

herzliche Einladung für alle Kinder zum Kindergottesdienst mit Imbiss in St. Wendel von 10 - 13 Uhr.

Wir möchten mit Euch biblische Geschichten kennenlernen, basteln, singen, beten und eine tolle Gemeinschaft erleben.

Wir freuen uns sehr, mit Euch an den folgenden Terminen Kindergottesdienst zu feiern:

14. März

09. Mai

14. Juni

Für die Kinder aus den Bereichen Dirmingen und Uchtelfangen bieten wir einen **Shuttle-Service** mit dem Gemeindebus an.

Hierzu ist in jedem Fall eine Anmeldung nötig!

Bushaltestellen sind:

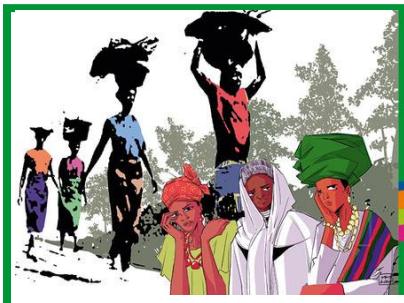
9.20 Uhr, Gemeindehaus Uchtelfangen, Saarbrückerstr. 106

9.30 Uhr, Ev. Kirche Dirmingen, Marktplatz 8

Bitte bringen Sie in jedem Fall einen **Kindersitz** für Ihr Kind mit. **Kinder ohne Kindersitz können nicht mitgenommen werden.** Bitte in jedem Fall pünktlich da sein, der Bus kann nicht warten !

Um den Imbiss, die Bastelangebote und vor allem den Shuttle-Service besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung** im **Gemeindebüro St.Wendel (st.wendel@ekir.de)** bis zum Donnerstag vor dem jeweiligen KiGo.

Auf Euer Kommen freuen wir uns sehr. Euer Kigo-Team



Weltgebetstag

6. März
2026

Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Die ökumenischen Gottesdienste in der Kirchengemeinde finden statt:

Dirmingen

17 Uhr, Ev. Kirche

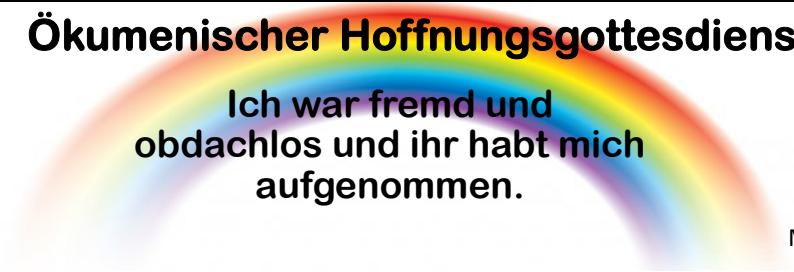
St. Wendel

15 Uhr, Kath. Kirche St. Anna

Mitfahrgelegenheit zu den Gottesdiensten in Dirmingen

Der **Bereich Dirmingen** möchte Menschen, die gerne den Gottesdienst besuchen wollen, aber nicht mobil sind, eine Mitfahrgelegenheit anbieten. Melden Sie sich bei Interesse in der Woche vor den jeweiligen Gottesdiensten bei unsere Küsterin Petra Urmoneit an. Sie können Frau Urmoneit unter der Festnetznummer 06827/3358 oder unter der Handynummer 0157 77 277 435 erreichen. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst organisiert.

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst



Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.

Mt 25, 35

Stadtkirche St. Wendel, 18 Uhr

Mittwoch, 11. März

Mittwoch, 8. April

Mittwoch, 10. Juni

Der 127. Hoffnungsgottesdienst am 10. Juni wird der letzte sein. Den Abschluss wollen wir mit einem besonderen Gottesdienst feiern und anschließend zu einer gemütlichen Runde ins Gemeindehaus einladen. Ab Oktober wollen wir mit einem anderen ökumenischen Angebot den Mittwochabend bereichern.

Zusätzlich zu den im Gottesdienstplan aufgeführten Gottesdiensten findet jeden Freitag um 18 Uhr in der Kapelle des Marienkrankenhauses ein Gottesdienst statt.

Weitere Gottesdienste in den Altenheimen entnehmen Sie bitte den dortigen Aushängen.

Für den gesamten Gottesdienstplan gilt: Änderungen vorbehalten. Die Angaben entsprechen dem Stand bei Redaktionsschluss. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage: www.evangelisch-stwendel-illtal.de

März 2026

Sonntag, 01.03.2026

10:00 Uhr	Uchtelfangen	Daniel Storb	
10:00 Uhr	St. Wendel	Heike Schmidt	Kirchkaffee
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Heike Schmidt	

Donnerstag, 05.03.2026

15:00 Uhr	Dirmingen	Siegfried Arneth	Passionsandacht im Gemeindehaus

Samstag, 07.03.2026

18:00 Uhr	Uchtelfangen	Heike Schmidt	

Sonntag, 08.03.2026

10:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt	Kirchkaffee
10:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter Heike Westermann	
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Ulrich Kräuter Heike Westermann	Abendmahl

Mittwoch, 11.03.2026

18:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter / Erwin Recktenwald	Passionsandacht/ Hoffnungsgottesdienst

Donnerstag, 12.03.2026

15:00 Uhr	Dirmingen	Siegfried Arneth	Passionsandacht im Gemeindehaus

Samstag, 14.03.2026

18:00 Uhr	Marpingen	Gabriele Kräuter	"Kräutergottesdienst" - Gottes grüne Geschenke - Wildkräuter

Sonntag, 15.03.2026

10:00 Uhr	St. Wendel	Gabriele Kräuter	
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Gabriele Kräuter	
14:00 Uhr	Uchtelfangen	Daniel Storb	Verabschiedung Richard Bokumabi

Mittwoch, 18.03.2026

18:00 Uhr	St. Wendel		Passionsandacht

Donnerstag, 19.03.2026			
15:00 Uhr	Dirmingen	Siegfried Arneth	Passionsandacht im Gemeindehaus
Samstag, 21.03.2026			
18:00 Uhr	Uchtelfangen	Iris Jochum	
18:00 Uhr	St. Wendel	Heike Schmidt	Abendmahl
Sonntag, 22.03.2026			
10:00 Uhr	Dirmingen	Iris Jochum	
10:00 Uhr	Remmesweiler	Wolfgang Meyer	
Mittwoch, 25.03.2026			
18:00 Uhr	St. Wendel		Passionsandacht
Donnerstag, 26.03.2026			
15:00 Uhr	Dirmingen	Siegfried Arneth	Passionsandacht im Gemeindehaus
Samstag, 28.03.2026			
18:00 Uhr	Dirmingen	Daniel Storb	
Sonntag, 29.03.2026			
10:00 Uhr	Uchtelfangen	Daniel Storb	
10:00 Uhr	St. Wendel	Gabriele Kräuter Tina Cerovsek	

April 2026

Donnerstag, 02.04.2026		Gründonnerstag	
18:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt Iris Jochum	Abendmahl Nacht der verlöschenden Lichter
18:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter	Abendmahl an Tischen
18:00 Uhr	Uchtelfangen	Daniel Storb	Abendmahl an Tischen

Freitag, 03.04.2026		**Karfreitag**	
09:30 Uhr	Remmesweiler	Gabriele Kräuter	Abendmahl
10:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter	Abendmahl
10:00 Uhr	Uchtelfangen	Daniel Storb	Abendmahl mit Kirchenchor
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Gabriele Kräuter	Abendmahl
15:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt Iris Jochum	Abendmahl mit Kirchenchor
Samstag, 04.04.2026		**Karsamstag**	
20:30 Uhr	Leitersweiler	Ulrich Kräuter	Osternacht Entwidmung der Kirche mit der Gruppe Aufbruch
Sonntag, 05.04.2026		**Ostersonntag**	
06:00 Uhr	Remmesweiler	Gabriele Kräuter	Abendmahl im Dorfgemeinschaftshaus mit anschl. "Mitbringfrühstück"
06:00 Uhr	Uchtelfangen	Daniel Storb	Abendmahl Ostermorgenfeier mit Frühstück
08:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt Iris Jochum	Abendmahl Ostermorgenfeier mit Frühstück mit Kirchenchor
10:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter	Abendmahl, mit Kirchenchor "Mitbringbrunch" nach dem Gottes-dienst
Montag, 06.04.2026		**Ostermontag**	
10:00 Uhr	Remmesweiler	Ulrich Kräuter	
Mittwoch, 08.04.2026			
18:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter / Erwin Recktenwald	Hoffnungsgottesdienst
Samstag, 11.04.2026			
18:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt	

Sonntag, 12.04.2026

10:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter Heike Westermann	
10:00 Uhr	Uchtelfangen	Heike Schmidt	Abendmahl
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Ulrich Kräuter Heike Westermann	

Samstag, 18.04.2026

18:00 Uhr	St. Wendel	Daniel Storb	Abendmahl
18:00 Uhr	Uchtelfangen	Heike Schmidt	

Sonntag, 19.04.2026

10:00 Uhr	Remmesweiler	Daniel Storb	
10:00 Uhr	Dirmingen	Britt Goedeking	

Samstag, 25.04.2026

18:00 Uhr	Dirmingen	Daniel Storb	

Sonntag, 26.04.2026

10:00 Uhr	Uchtelfangen	Daniel Storb	
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Gabriele Kräuter	Mittagessen
18:00 Uhr	St. Wendel	Gabriele Kräuter Tina Cerovsek	

Mai 2026

Samstag, 02.05.2026

18:00 Uhr	Niederlinxweiler	Heike Schmidt	Abendmahl
18:00 Uhr	Uchtelfangen	Lektor*innen	Geh aus mein Herz - Paul Gerhardt

Sonntag, 03.05.2026

10:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt	Kirchkaffee
10:00 Uhr	St. Wendel	Markus Karsch	Kirchkaffee

Samstag, 09.05.2026

18:00 Uhr	Dirmingen	Britt Goedeking	

Sonntag, 10.05.2026

10:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter Daniel Storb	Konfirmation
10:00 Uhr	Uchtelfangen	Britt Goedeking	
14:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter Daniel Storb	Konfirmation

Donnerstag, 14.05.2026 Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr	Remmesweiler	Gabriele Kräuter	Open Air-Gottesdienst mit dem Musikverein Niederlinxweiler

Samstag, 16.05.2026

18:00 Uhr	St. Wendel	Gabriele Kräuter Tina Cerovsek	Abendmahl "Kräutergottesdienst" Gottes grüne Geschenke - Wildkräuter

Sonntag, 17.05.2026

10:00 Uhr	Uchtelfangen	Ulrich Kräuter Daniel Storb	Konfirmation
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Gabriele Kräuter Tina Cerovsek	

Sonntag, 24.05.2026 Pfingstsonntag

10:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt	Abendmahl
10:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter Daniel Storb	Konfirmation
14:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter Daniel Storb	Konfirmation

Samstag, 30.05.2026

18:00 Uhr	Uchtelfangen	Iris Jochum	

Sonntag, 31.05.2026

10:00 Uhr	Dirmingen	Iris Jochum	
10:00 Uhr	St. Wendel	Gabriele Kräuter Britt Goedeking	Rundfunkgottesdienst

Gottesdienste im Seniorenheim

Urexweiler - Seniorenpark Urexweiler

mit Pfarrerin Britt Goedeking, Samstag, 11 Uhr

14. März

11. April

09. Mai

13. Juni

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenparks und die Urexweiler Gemeindeglieder sind zu diesen Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Ostermorgen in Remmesweiler

In diesem Jahr findet der Ostermorgen im **Dorfgemeinschaftshaus in Remmesweiler** statt.

Auch dort wird das gemeinsame Frühstück, wie die letzten Jahre auch, ein „Mitbring-Frühstück“ sein. Also bringen Sie alles mit, was man sich bei einem Frühstück vorstellen kann: Marmeladen, Käse, Wurst,... Wie immer kommen Kaffee, Milch, Butter und Brötchen von der Gemeinde.

Wir freuen uns auf Sie und ein gemeinsames, abwechslungsreiches Frühstück, dieses Jahr mal an einem anderen Ort.

Gottes grüne Geschenke

Wildkräuter - eine kleine Gottesdienstreihe

„Mir nützte es, Felder oder Wasser oder Blumen zu sehen. In diesen Dingen fand ich eine Spur des Schöpfers, ich meine, sie weckten mich auf und sammelten mich und dienten mir als Buch.“ *Teresa von Ávila (1515-1582)*

Das Christentum ist historisch eng mit der Kräuterkunde verbunden, insbesondere durch die Klostermedizin des Mittelalters, die Heilwissen bewahrte und anwandte. Kräuter sind ein Geschenk Gottes an uns zur Heilung und zum Schutz. Es scheint, als wäre mit ihnen der Gedanke von Heilung und Heil bereits in die Schöpfung eingeschrieben.

Die segensreichen Eigenschaften der Kräuter gerieten in den vergangenen Jahrzehnten zunehmend in Vergessenheit. Heute erlebt dieses alte Wissen eine Renaissance.

Warum deshalb nicht einmal eine kleine Gottesdienstreihe zu den Wildkräutern machen? Bei jedem der drei Gottesdienste soll ein Kraut im Mittelpunkt stehen.

Es geht darum zu erfahren, wie die Kräuter wirken und wie man sie verwenden kann. Aber es geht nicht nur darum die Wildkräuter als Behälter für ätherische Öle oder andere Inhaltsstoffe zu betrachten, die irgendeine Wirkung haben. Das ist sicherlich keine falsche Perspektive. Sie vergisst nur, dass es auch noch einen anderen Blick auf die Dinge gibt - einen tieferen.

Für Hildegard von Bingen waren Pflanzen nicht nur Nahrungsquelle oder Heilmittel – sie sah in ihnen Ausdruck der göttlichen Schöpfung. Jedes Kraut hatte für sie eine eigene „Viriditas“ – eine innere Lebenskraft, die den Menschen auf natürliche Weise stärken und ins Gleichgewicht bringen kann. So kann die Brennnessel uns etwas erzählen über Stärke und Schutz, das Gänse-blümchen über Reinheit und Freude am Leben, der Spitzwegerich über Standhaftigkeit und das Jonniskraut über Licht und Hoffnung...

Lassen wir uns überraschen von Gottes grünen Geschenken.

Die Kräutergottesdienste finden statt

am 14.März um 18.00 Uhr in Marpingen,

am 16.Mai um 18.00 Uhr in St. Wendel,

am 13.Juni um 18.00 Uhr in Marpingen

„Gott schreibt das Evangelium nicht allein in die Bibel, sondern auf Bäume und Blumen und Wolken und Sterne.“ *Martin Luther (1483-1546)*

Ein besonderer Gottesdienst

Geh aus, mein Herz, und suche Freud - 350. Todestag Paul Gerhardt

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst anlässlich des 350. Todestages von Paul Gerhardt, einem der bedeutendsten Liederdichter des evangelischen Glaubens

Samstag, 2. Mai

18 Uhr

Ev. Kirche Uchtelfangen

Paul Gerhardt (1607 - 1676) hat Worte gefunden, wo anderen die Sprache fehlte. In einer Zeit geprägt von Krieg, Verlust und Krankheit schrieb er Lieder voller Gottvertrauen, Lebensfreude und tiefer Menschlichkeit. Viele seiner Texte - etwa „Befiehl du deine Wege“, „Nun ruhen alle Wälder“ oder „Geh aus, mein Herz“ - begleiten Menschen bis heute durch Höhen und Tiefen des Lebens. Sie verbinden Glauben und Alltag, Zweifel und Hoffnung, Klage und Zuversicht auf einzigartige Weise.

Der Gottesdienst lädt dazu ein, Paul Gerhardt neu zu entdecken: seine Sprache, seine Theologie, seine erstaunliche Aktualität. Gestaltet wird der Abend vom Lektor:innenkreis, der mit Texten, Gedanken und Musik einen lebendigen Zugang zu Leben und Werk dieses außergewöhnlichen Dichters eröffnet.

Ein Gottesdienst zum Innehalten, Mitsingen, Nachdenken - und zum Staunen darüber, wie zeitlos guter Glaube klingen kann.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Foto: Adobe Stock

Zwischen Mittagessen und Kaffeenachmittag

Sie haben Lust auf ein geselliges Beisammensein? Nutzen Sie unsere vielfältigen Möglichkeiten:

Kirchkaffee

Jeden 1. Sonntag im Monat nach unseren Gottesdiensten
in **St. Wendel**

1. März 3. Mai

an folgenden Sonntagen nach den Gottesdiensten
in **Dirmingen:**

1. März 3. Mai

Mittagessen

Jeden 4. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in
Niederlinxweiler:

26. April

Kaffeenachmittag

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
im Gemeindehaus St. Wendel

11. März 8. April

13. Mai

Jeden Sonntag Nachmittag von 14.30 - 19 Uhr
in der „Alten Schule“ **Uchtelfangen**

Foto: Adobe Stock

Passion und Ostern in Dirmingen

12 Jünger wenden sich ab und lassen Jesus allein.

Judas plant den Verrat und setzt ihn um - die Anderen sind unschuldig, allerdings tuen sie nichts um die Geschichte zu verändern....Eng befreundet waren sie mit ihm - und doch rühren sie keinen Finger um den Geschehnissen eine andere Wendung zu geben.

Menschen wie Du und ich, Menschen wie ich und Du.

Die Jünger keine Heiligen und machen sich eigene und keineswegs nur uneigennützige Gedanken.

Sie fragen nach ihrem Vorteil oder haben Angst vor dem was mit ihnen passieren könnte, wenn sie einschreiten.

Am Ende bleibt Jesus allein !

Lassen Sie uns Gründonnerstag dieses letzte Abendessen gemeinsam nachspüren, lassen sie uns Karfreitag das Kreuz gemeinsam aushalten und Sonntag morgen die Auferstehung feiern!!

Wir laden Sie ein zu diesen drei Stationen von Jesu Ende

Gründonnerstag: Wir beginnen mit einem Agapemahl und hören Gedanken der Jünger.

Karfreitag: Wir treffen uns zur Todesstunde Jesu , hören den Chor, die Geschichte, beten und halten eine kurze Weile das Geschehen miteinander aus.

Ostersonntag: Wir feiern die Auferstehung des Herrn und den Sieg des Lebens über den Tod.

Gerne möchten wir uns wieder in einer kleinen Gruppe zusammen auf Gründonnerstag vorbereiten.

Wer dazu Lust hat ist herzlich eingeladen sich zur Terminabstimmung bei uns zu melden.

Iris Jochum und Heike Schmidt

Deine Stimme hat einen Platz – im evangelischen Kirchenchor Dirmingen!

Du singst gern unter der Dusche, im Auto oder einfach aus Freude an der Musik? Dann stell dir vor, wie schön es wäre, deine Stimme gemeinsam mit anderen erklingen zu lassen – in einem Chor, der Gemeinschaft lebt und Musik mit Herz macht.

Der evangelische Kirchenchor Dirmingen sucht neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen. Egal ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass – ob mit Chorerfahrung oder ganz neu dabei: Bei uns zählt vor allem die Freude am Singen.

Was dich erwartet:

- ♪ eine herzliche Gemeinschaft,
- ♪ abwechslungsreiche Chorwerke von klassisch bis modern,
- ♪ gemeinsames Proben, Lachen und musikalisches Wachsen,
- ♪ das besondere Gefühl, Gottesdienste und Konzerte musikalisch zu gestalten

Geprobt wird jeden Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Dirmingen.

Trau dich, deine Stimme erklingen zu lassen! Komm einfach vorbei, hör rein oder sing direkt mit. Der evangelische Kirchenchor Dirmingen freut sich auf dich – denn gemeinsam klingt es einfach schöner.

Singen verbindet. Singen bewegt. Singen begeistert.

Frauenhilfe

Dirmingen

donnerstags, 15 Uhr, ev. Gemeindehaus

(Änderungen vorbehalten)

09. April

mit Pfarrer i.R. Siegfried Arneth

zum Gedenken an Dietrich Bonhoeffer

23. April

Mitgliederversammlung

07. Mai

mit Pfarrerin Heike Schmidt

11. Juni

mit Pfarrerin Heike Schmidt

25. Juni

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Dirmingen

vom 16. März bis 21. März 2026

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus
Marktplatz 8
66571 Dirmingen
jeweils von 9.00 - 19.00 Uhr

Genehmigung durch Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, Saarbrücken Az.: B 4-3247-01-2026 v. 28.10.2025. Wir weisen darauf hin, dass abzgl. aller anfallenden Kosten nur 15-30% des Verkaufserlöses für die vielfältigen diakonischen Aufgaben der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel verwendet werden können.

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Der **Bereich Uchtelfangen** feiert seine Jubelkonfirmation am

07. Juni 2025, um 10.00 Uhr

in der Ev. Kirche in Uchtelfangen.

Wir bitten um Voranmeldung im Büro unter Tel: 06825 - 43215 oder per Mail (uchtelfangen@ekir.de).

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Für das Bereichspresbyterium
Pfarrer Daniel Storb

Der **Bereich Dirmingen** feiert seine Jubiläumskonfirmation am

14. Juni 2025, um 10.00 Uhr

in der Ev. Kirche in Dirmingen.

Um besser planen zu können, bitten wir die Jubilare sich im Pfarrbüro in Dirmingen anzumelden. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 06827/666 oder per E-Mail unter dirmingen@ekir.de.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Für das Bereichspresbyterium
Pfarrerin Heike Schmidt

Die Jubelkonfirmationen in den **Bereichen St. Wendel und Niederlinxweiler** finden am **27. September** statt.

Stadtkirche St. Wendel	**Ev. Kirche Niederlinxweiler**
10 Uhr	**11.15 Uhr**

Bitte melden Sie sich auf einem unserer Gemeindebüros zu einem der Gottesdienste an:

Niederlinxweiler: 06851 - 3634 oder niederlinxweiler@ekir.de

St. Wendel: 06851 - 2500 oder st.wendel@ekir.de

Im Anschluss an die Gottesdienste laden die Presbyterien zum Umtrunk ein.

Für die Bereichspresbyterien

Pfarrehepaar Gabi und Ulli Kräuter

Für alle Bereiche möchten wir Sie bitten:

Sollten Sie Kontakt zu Mitkonfirmierten haben, auch wenn sie nicht mehr in der Kirchengemeinde leben, freuen wir uns, wenn Sie diese auf die Jubelkonfirmation ansprechen, damit diese sich auch anmelden können.

Seniorenausflug

Der Diakonieausschuss des Gemeindebereichs Niederlinxweiler plant für den **02.09.2026** einen Seniorenausflug.

Eingeladen sind **ALLE** Gemeindeglieder der Kirchengemeinde St. Wendel -Illtal.

Einstiegsmöglichkeiten wird es in St. Wendel, Oberlinxweiler, Remmesweiler und Niederlinxweiler geben.

Wir werden in diesem Jahr nach Zweibrücken in den Rosengarten fahren. Die genauen Anmeldemodalitäten werden wir im nächsten Gemeindebrief bekannt geben, doch merken Sie sich bitte jetzt schon den Termin vor.

Bauwagen am Schaumberg

Gesucht: Ein offenes Ohr!

Sie können gut zuhören? Sie können und wollen Ihr Ohr für andere Menschen öffnen? Und Sie sind gerne an der frischen Luft?

Dann könnte das ökumenische Projekt „Ort des Zuhörens am Bauwagen“ etwas für Sie sein!

Am Herzweg-Parkplatz auf dem Schaumberg wird 2026 **in den Monaten Juli und August** zum sechsten Mal ein solcher Bauwagen aufgestellt. Hier finden Menschen ein offenes Ohr. Hier kann ausgesprochen werden, was bewegt, erfreut, ärgert oder zur Frage geworden ist. Auch wer einfach von seinem Tag erzählen will, kann zum Bauwagen kommen.

Wir suchen: Engagierte ehrenamtliche Zuhörer*innen im Erwachsenenalter, die bereit sind, an mehreren Tagen zwei Stunden am Bauwagen zu verbringen und zuzuhören.

Wir bieten: Eine vierteilige Schulung vorab (April – Juni 2026) und die Begleitung durch hauptamtliche pastorale Mitarbeiterinnen während des Projekts.

Bei Interesse an diesem Engagement melden Sie sich bitte **bis zum 20. März 2026** unter der E-Mail-Adresse

gabriele.kraeuter@ekir.de oder

carola.fleck@bistum-trier.de an. Wir laden Sie dann zu einem ersten vorbereitenden Treffen am 23. April 2026 ins Ev. Gemeindehaus St. Wendel, Beethovenstraße 1 ein.

Das ökumenische Team aus haupt- und ehrenamtlich Engagierten wird von Pastoralreferentin Dr. Carola Fleck (Pastoraler Raum Tholey) und Pfarrerin Gabi Kräuter (Evangelische Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal) geleitet.

Wir freuen uns auf Sie!

Nicht allein

Mit meinen Arbeitskolleginnen spreche ich oft darüber, wie viel Handlungsspielraum dem Einzelnen eigentlich bleibt zum Schutz von Klima und Natur. Wer auch nur flüchtig die Stimmen aus Medien und Wissenschaft hört, weiß: Es braucht viel – sehr viel Tatkraft.

Und blickt man dann in die Tagespolitik, scheint es, als herrsche Stillstand. Doch wir weigern uns, an dieser Stelle den Blick zu senken.

Wir schauen weiter. Und genauer. Dabei stoßen wir auf Ermutigendes. Wenn ich sehe, was jede Einzelne in ihrem eigenen Umfeld bewegt, staune ich immer wieder darüber, was sich da sammelt. Das schenkt mir Mut. Für sich genommen mag es unscheinbar wirken, kaum weltbewegend oder naturrettend – und doch entsteht Veränderung vielleicht genau durch diese Summe.

Denn selbst etwas so Gewaltiges wie der Ozean besteht aus unzähligen kleinen Tropfen.

Jeder Beitrag zählt:

Seit dreißig Jahren die Stofftasche zum Einkaufen mitnehmen.

Waschmittel aus schlichter Kernseife selbst herstellen.

Zu Hause Taschentücherboxen nutzen statt vieler kleiner Plastikpäckchen.

Geräte nicht im Standby verharren lassen.

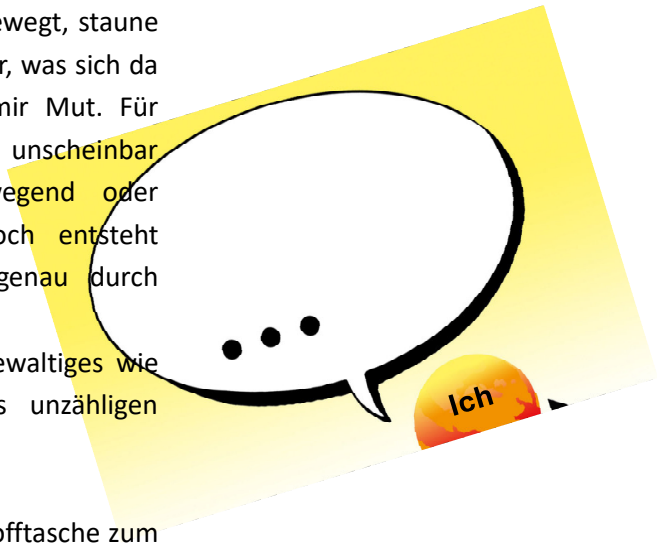
Kleidung aus zweiter Hand tragen.

Regionale Produkte bevorzugen.

Auf Tierisches verzichten.

Lebensmittel retten, bevor sie verloren gehen.

Viele Menschen tun bereits so vieles. Und Sie – Sie gehören ganz bestimmt auch dazu.



Eine Welt Laden St. Wendel

Schon wieder hat ein neues Jahr begonnen und die Zeit vergeht auch in 2026 wie im Fluge. Kaum ist Weihnachten vergangen, ist schon bald Ostern, und es ist Zeit für unsere diesjährige **Mitgliederversammlung**. Diese findet am Mittwoch, **25. März 2026, um 19 Uhr** im Anschluss an die Passionsandacht in der Stadtkirche in St. Wendel statt. **Dringend gesucht in diesem Jahr ist ein Mensch mit Sinn für die Finanzen**, denn unsere Schatzmeisterin Isabelle Klein möchte nach vielen Jahren der treuen Kassenverwaltung ihr Amt niederlegen. Wenn Sie Zahlen lieben und uns und unsere Arbeit für Novo Hamburgo unterstützen möchten, ist jetzt Ihre Zeit gekommen. Melden Sie sich bei Gabi Kräuter oder Tina Cerovsek - Telefonnummern und Mailadressen finden Sie auf Seite 50.

Einladen möchten wir Sie auch zu einem Konzert mit Wolfgang Schulz. Denn: Schulz singt wieder! Unter dem Titel „Rückblicke“ nimmt er uns mit auf eine musikalische Reise. „Lieder im Rückblick, Lieder, die mich seit

Jahrzehnten begleiten, zum Schmunzeln, zum Nachdenken und Träumen, Lieder von Hannes Wader, Reinhard Mey, den Wise Guys und anderen sowie aus eigenem Anbau. Lieder, die mich, mit den Zuhörern zusammen, zurückblicken lassen und einfach nicht loslassen.“, so Wolfgang über dieses Konzert.

Das Konzert findet am 26. April um 17 Uhr in der Stadtkirche St. Wendel statt. Der Eintritt ist natürlich frei, wir freuen uns über Spenden für die Familien in Novo Hamburgo.

Eine Welt Laden St. Wendel

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag	10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr

1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

Wir freuen uns über Ihre Spende: IBAN: DE10 5919 0000 0400 1660 05 (Bank1Saar)

Kleiderkammer

Ehrung mit der „Kommunalen Wärmflasche“

Im Rahmen des Neujahrsempfangs in der Kulturscheune Oberlinxweiler wurde den Mitarbeiterinnen unserer Kleiderkammer die vom SPD Ortsverein St. Wendel ausgelobte „Kommunale Wärmflasche“ verliehen. Reka Klein (MdL) lobte die Kleiderkammer als ein Vorbild für menschliches Miteinander und hob die Bedeutung der Einrichtung für die Mitarbeiterinnen und Kunden*innen hervor.

Wir sind stolz auf die Mitarbeiterinnen, die diese körperlich herausfordernde Arbeit mit Bravour und großem Engagement verrichten, sagen **DANKE** und gratulieren herzlich zu der Anerkennung.

Durch die großzügigen und gut erhaltenen Spenden wird der Kleidung ein zweites Leben gegeben. Die Kleiderkammer kann die Kleider nicht nur zum kleinen Preis an Menschen weitergeben, die nicht viel Geld haben, auch der Gedanke der Nachhaltigkeit wird von der Kleiderkammer weitergedacht. Jedes Kleidungsstück, das ein zweites Leben erhält, hilft uns, Ressourcen zu sparen. Und dies gilt nicht nur für Kleidung und Schuhe, sondern auch für Haushaltsgegenstände und Spielsachen. Somit wird aus der Kleiderkammer ein Second-Hand-Laden. Das Team hofft, noch mehr Kunden zu gewinnen, die für Nachhaltigkeit einstehen. JEDER kann kommen.

Wenn Sie also Spenden abgeben oder etwas einkaufen möchten, finden Sie uns mittwochs von 13.00-16.00 Uhr in den Räumen der AWO in der Julius-Bettingen-Straße 5 in St. Wendel.

Wir freuen uns auf Sie!

Montag				
19.00	Posaunenchor	Gemeindehaus St. Wendel – Kleiner Saal	Heinz Seger	06851 – 3881
Dienstag				
15.00	Frauenclub	Gemeindehaus St. Wendel – Frauenclubraum	Heidi Krüger	0151 - 28925119
16.30 - 18.30	Bücherei	Ev. Kirche Dirmingen Sakristei	Silke Gerard	06827 - 302504
19.00 vierzehn-täglich	Trommelgruppe Uchtelfangen	Gemeindehaus Uchtelfangen	Richard Bokumabi	0157 - 88514898
20.00	Posaunenchor	Gemeindehaus Dirmingen	Thomas Zimmermann	06851 - 84054
Mittwoch				
13.00 - 16.00	Kleiderkammer	Julius-Bettingen-Straße 5	Monika Loth-DeFlores Lidia Daniel	0151-70069147 0163 - 8718055
19.30	Frauenstammtisch St. Wendel	Gemeindehaus St. Wendel	Ursula Weiland (Landkreis St. Wendel)	06851 – 801-2070
Donnerstag				
15.00	Frauenhilfe Uchtelfangen	Alte Schule Uchtelfangen	Inge Six	06825 - 47199
15.00 vierzehn-täglich	Frauenhilfe Dirmingen	Ev. Gemeindehaus Dirmingen	Christa Gordner	06827 - 1385
19.00	Gospelchor Uchtelfangen	Gemeindehaus Uchtelfangen	Richard Bokumabi	
19.00	Kirchenchor Dirmingen	Gemeindehaus Dirmingen	Tanja Nicolay	0163 - 3641285
19.30	Kirchenchor-gemeinschaft Niederlinxweiler-St. Wendel	Monatlich im Wechsel Niederlinxweiler und St. Wendel	Paul Krämer Ingrid Posse	06851 – 82353 06851 – 2428

Freitag				
15.00	MiniChor	Gemeindehaus St. Wendel – Großer Saal	Angela Lösch	0160 – 6340153
15.30	Kinderchor „Chorellis“	Gemeindehaus St. Wendel – Großer Saal	Angela Lösch	0160 – 6340153
16.30	Jugendchor „Chor`elle“	Gemeindehaus St. Wendel – Großer Saal	Angela Lösch	0160 – 6340153
18.30	Kirchenchor Uchtelfangen	Gemeindehaus Uchtelfangen	Dr. Stefan Jakob	0176 - 21621989
Samstag				
9.30 vierzehn-täglich	KlangFarben	Gemeindehaus Niederlinxweiler	Steffi Krämer	06851 - 82353
Sonntag				
14.30 - 19.00	Gemeindecafé	Alte Schule Uchtelfangen	Petra Six	06825 - 495243

Bücherei Dirmingen

Öffnungszeiten:
dienstags, 16.30 - 18.30 Uhr
10. + 24. März
14. + 21. April
12. + 19. Mai
09. + 23. Juni

Die Vorabbestellung von Büchern ist möglich: im Internet unter
https://**bibkat.de/evbuechereidirmingen**
oder über die Bibkat-App

Hier im Wochenplan finden Sie die Termine der gesamten Kirchengemeinde. Egal wo Sie in unserer Kirchengemeinde wohnen, es ist vielleicht etwas für Sie dabei. Und wenn Ihnen etwas fehlt und Sie eine Idee für ein neues Angebot haben, sprechen Sie uns an. Unsere Telefonnummern finden Sie auf der vorletzten Seite. Wir freuen uns auf Sie!

Telefonnummern für besondere Anliegen

Telefonseelsorge

Unter der Rufnummer 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 kann man rund um die Uhr anonym und kostenfrei anrufen.

Ambulante Hilfen der Diakonie Saar

für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Behinderungen

Tel: 06851 - 800 7613

Ziel der ambulanten Hilfen ist es, Menschen mit einer Behinderung darin zu unterstützen, ihr Leben selbständig und eigenverantwortlich führen zu können. So soll die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden. Unsere Hilfe versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe.

Gesetzliche Grundlage ist das SGB IX. Die ambulante Hilfe wird beim Landesamt für Soziales beantragt (bei der Antragstellung unterstützen wir Sie gerne, wenn Sie das möchten). Dort wird geprüft, ob und wie viel Hilfe Sie benötigen.

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Das Hilfe-Telefon berät unter der Rufnummer 0800 - 22 555 30 anonym, kostenfrei und mehrsprachig, montags, mittwochs, freitags von 9 bis 14 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15 bis 20 Uhr.

Ansprechstelle für den Umgang mit Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung in der rheinischen Kirche

Diese Ansprechstelle in der Evangelischen Hauptstelle für Familien- und Lebensberatung bietet Betroffenen, deren Angehörigen und anderen Ratsuchenden vertrauliche Beratung an. Ansprechpartnerin Claudia Paul ist unter der Rufnummer **0211 - 4562391** oder den E-Mails **claudia.paul@ekir.de** oder **pia-ansprechstelle@ekir.de** erreichbar.

Mit Ihren Anliegen, Ihren Fragen, Ihrer Betroffenheit können Sie sich natürlich jederzeit an unsere Pfarrerinnen und Pfarrer oder an die Mitglieder unserer Presbyterien wenden.

Unsere Kindertageseinrichtungen

Evangelische Kindertagesstätte „Flic - Flac“
Zur Laubwiese 10
66646 Berschweiler
Leiter: Jonas Firmbach
Tel: 06827 - 1710
Mail: berschweiler@evkita-saar.de

Evangelische Kindertagesstätte Niederlinxweiler
Krämersberg 12, 66606 Niederlinxweiler
Leiterin: Susanne Leister
Tel: 06851 - 9151042
Mail: niederlinxweiler@evkita-saar.de

Evangelische Kindertageseinrichtung Abenteuerhaus St. Wendel
Beethovenstraße 1a, 66606 St. Wendel
Leiterin: Melanie Model - Lorig
Tel: 06851 - 9128530
Mail: stwendel@evkita-saar.de

Evangelische Kindertagesstätte Uchtelfangen
Saarbrücker Straße 105
66557 Uchtelfangen
Leiterin: Bettina Blond
Tel: 06825 - 44374
Mail: evkita.uchtelfangen@ekir.de

Gottesdienststätten in der Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal

Dirmingen:	Ev. Kirche, Berschweilerstraße, 66571 Dirmingen
Leitersweiler	Ev. Kirche, Buchwaldstraße 17, 66606 St. Wendel
Marpingen	Kulturzentrum Alte Mühle, Schafbrücke 7, 66646 Marpingen
Niederlinxweiler	Ev. Kirche, Dr. Martin-Luther-Str. 3, 66606 St. Wendel
Remmesweiler	Ev. Kirche, Am Eckspiel, 66606 St. Wendel
St. Wendel	Ev. Stadtkirche, Beethovenstraße, 66606 St. Wendel
Uchtelfangen	Ev. Kirche, Friedrichstraße 9, 66557 Illingen

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Pfarrerinnen und Pfarrer:

Pfarrehepaar Gabriele und Ulrich Kräuter
Tel.: 06851 - 8024134, Mail: gabriele.kraeuter@ekir.de;
ulrich.kraeuter@ekir.de

Pfarrerin Heike Schmidt
Tel.: 06852 - 991450 oder 0179 - 9789087
Mail: heike.schmidt@ekir.de

Pfarrer Daniel Storb
Tel.: 0157 - 54738225
Mail: daniel.storb@ekir.de

Schulpfarrer Udo Richly, Tel.: 06851 - 84427

Krankenhauspfarrerin Britt Goedeking,
Tel.: 06851 - 59-01, Mobil: 0178 - 2187870
Mail: britt.goedeking@ekir.de

Ansprechpartnerinnen aus den Presbyterien

Tina Cerovsek, St. Wendel, Tel.: 0170 - 2307237
Martina Riotte, Niederlinxweiler, Tel.: 06851 - 3563
Tanja Wüschner, Remmesweiler, Tel.: 06851 - 70297
Tanja Theis, Hüttigweiler, Tel.: 0170 - 2140432
Ulrike Feld, Dirmingen, Tel.: 06827 - 1055

Küsterinnen und Küster:

Dirmingen	Petra Urmoneit, Tel: 06827 - 3358
Leitersweiler	Emma Groh, Tel.: 06824 - 2044712
Niederlinxweiler	Arndt Blessing, Tel.: 01573 - 1557362
St. Wendel	Stefanie Krüger, Mobil: 0151 - 28925119
Uchtelfangen	Christa Jung, Tel.: 06825 - 3522

Superintendentur des Kirchenkreises Saar-Ost

Superintendent Markus Karsch
Sauerwiesweg 1, 66117 Saarbrücken,
Tel: 0681 - 38 700 - 35, Mail: superintendentur.saar-ost@ekir.de

Unsere Gemeindebüros

Ev. Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal

Frau Ornella Zulier
Beethovenstraße 1
66606 St. Wendel
0681/ 3870050
Mail: st.wendel-illtal@ekir.de

Bereich Dirmingen

Frau Ilona Löw
Marktplatz 8
66571 Dirmingen
Tel: 06827 - 666
Fax: 06827 - 8272
Mail: dirmingen@ekir.de

Öffnungszeiten
Dienstag 8.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Bereich Niederlinxweiler

Frau Birgit Alles
Dr. - Martin - Luther - Straße 1
66606 St. Wendel - Niederlinxweiler
Tel: 06851 - 3634
Mail: niederlinxweiler@ekir.de

Öffnungszeiten
Donnerstag
10.00 - 11.30 Uhr

Bereich St. Wendel

Frau Ruth Gemmel
Beethovenstraße 1
66606 St. Wendel
Tel: 06851 - 2500
Mail: st.wendel@ekir.de

Öffnungszeiten
Montag + Mittwoch
10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 12.00 - 14.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bereich Uchtelfangen

Frau Nicole Nackas
Josefstraße 5
66557 Uchtelfangen
Tel: 06825 - 43215
Mail: uchtelfangen@ekir.de

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag
8.00 - 12.00 Uhr

Konto:
Ev. Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal
Vereinigte Volksbank eG
IBAN: DE72 5909 2000 3028 9801 40

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal.

Auflage: 8.500 Stück, Druck: REHA GmbH, Saarbrücken

Redaktionskreis: Dr. Sibylle Becker, Tina Cerovsek, Ulrike Feld, Ilse Gerhard, Valerie Kazui-Junker, Ilona Löw, Martina Riotte, Heike Westermann, Tanja Theis, Tanja Wüschner

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 31. Januar 2026

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 30. April 2026.